

Sommerdaer Allgemeine

MORGEN



en prüft

ovember-Be-
r im Landkreis
kehrt. Zumin-
r Nacht zu ge-
turen bis in
n und am Mor-
Raufei ge-
ft einen ersten
if die bevorste-
onate.
die freie Zeit
zt hatte, um
en aus dem
zu holen oder
eibenden emp-
hse mit Jutesä-
m wärmen-
chützen.
fang Novem-
r-Innung Wei-
veimarer Land
rftung ein. Im
hatten die Bä-
ses dabei wie-
ten. Eine
rie zwei Mal
Mal gut gab es
löhne aus Ol-
i Mal sehr gut
hloss Bäcker
ussen die Pri-
erei Berg-
römnmstedt
benotete Stol-



Der kleine Eisbär und den Sternenhimmel erlebten die Kinder der Kita Pustebäume Großneuhausen im Kuppelzelt.

FOTO: INA RENKE

Von Eisbären und Sternen: Ein Planetarium auf dem Gemeindegas

Neu gegründeter Förderverein des Kindergartens „Pustebäume“ Großneuhausen stellt sich mit erstem Projekt vor

VON INA STARK

Kleinhäuser. Oh! Oh! Ooooh! Begeisterungsrufe schallten gestern durch den Saal im Kleinhäuser, als Mädchen und Jungen des Kindergartens „Pustebäume“ Großneuhäuser in einem mobilen Planetarium die Erlebnisse von Lars, dem Eisbär, und den Walen verfolgten. Das Zeiss-Planetarium Jena hatte die aufblasbare Kuppel mit einem Durchmesser von 7,5 Metern aufgebaut und zeigte in deren Rund im Laufe des Nachmittags in jeweils zwei Durchgängen zwei Bildungsprogramme – die Geschichte von Lars für die Kinder und einen Film zum Sonnensystem und der ISS für Erwachsene.

Organisiert worden war die Veranstaltung vom neu gegründeten Förderverein Kita Pustebäume Großneuhäuser. Dieser wurde am 8. Juli 2019 gegründet, hat aktuell 18 Mitglieder und freut sich über tatkräftige sowie finanzielle Unterstützung. „Wir als Förderverein wollen für unsere Kinder der Kita Pustebäume nicht nur Wissensvermittlung aktiv unterstützen, sondern auch die Themen greifbar machen. Unser Zweck ist es, die Kinder im Bereich Erziehung und Bildung zu fördern – mit dem Projekt „Mobiles Planetarium“ leisten wir einen Beitrag dazu“, sagt Franziska Gänglitz-Kohls, zweite Vorsitzende des Vereins.



Hereinspaziert in das Kuppelzelt.

FOTO: INA RENKE

In Kooperation mit dem Zeiss-Planetarium Jena setzte der Förderverein gemäß dem Slogan „Wissen gestalten, Wissen vermitteln und Wissen erleben“ das Projekt um. Dabei werden die Kinder kindgerecht an die Themen, Sterne, Himmelsrichtungen und die mobile Planetarium auch für die Altersgruppe ab vier Jahre attraktiv zu gestalten, hatte sich der Förderverein für ein Programm „Lars der kleine Eisbär“ entschieden.

Und so erfuhren die Kinder auf ihren Stühlen oder auf Matrasen auf dem Boden liegend etwas über das Sternbild Großer Wagen und den Polarstern, sahen die Erde von oben mit den Wasser-, Land- und Eisflächen, hörten viel Wissenswertes über Eisbären und die anderen Tiere in der Arktis und über die Bedrohung deren Lebenswelt durch die Erderwärmung. Den meisten Spaß hatten die Mädchen und Jungen augenscheinlich in

den Sequenzen, in denen es schneite. Laut klatschend versuchten sie die Schneeflocken zu fangen.

In Vorbereitung auf die Veranstaltung hatten die Erzieherinnen und acht Erzieherinnen betreut. Einige von ihnen halten gestern trotz am Brückentag geschlossenen Kindergartens im Kleinhäuser mit: Zum Beispiel bei der Ausgabe von Kaffee und von den Mittern gebackenen Kuchen. Der Erlös geht an den Förderverein – für weitere Projekte.

Bald darf gespielt werden

Allianz-Projekt geht in Sommerdaer vor

VON INA RENKE

Sommerdaer. Der Bewegungscour im Stadtpark, von dem scherzhaft Spielplatz Senioren genannt, nimmt nun an. In dieser Woche werden die Plasterarbeiten an der Straße des Kinderspiels beendet. Ein weiterer Schritt in die Nähe der Luther-Ecke hier als ein Bewegungsparcours mit modernen Outdoor-Fitnessgeräten, insbesondere auch die ältere Generation, heißt aus dem Sommerdaer Rat dazu. Auf der linken Seite der Stadtparkbrücke gesendet ein „Spielplatz 2.0“ ein innovatives digitales Spiel, das mit moderner Technologie zum Bewegen animiert. Die Schacht- und Grünflächen haben die Mitarbeiterhausführenden Frank und Silke GmbH aus Rastenberg beauftragt.

Die beiden Vorhaben Zweckverbandes „Allianz“, der „ringer Becken“ gehören Gesamtprojekt der Allianz das fast 400.000 Euro verschlagen sind. Digitale Spielgeräte entstehen auch in Strauß Kinderbrücke und Buttschädel Projekte, Spielplatz 2.0 Bewegungsparcours, werden durch Mittel der Regionalentwicklung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur Landwirtschaft gefördert.



Die Plasterarbeiten sind auf dem Weg.

FOTO: INA RENKE

Gartenlauben aufgebroschen

Walsleben. Gleich acht Zellen der Kleingartenanlage „Gera Aue“ wurden zwischen Dienstag und Donnerstag Einbrüchen ausgesetzt. In den Fällen wurden die Eingänge der Gartenlauben aufgebroschen und im Inneren der Verwerthbaren durchsucht. Nicht überall wurden die Täter gefunden. Am Ende machten die Beamten im Wert von fast 1.000 Euro. Der Schaden an den Lauen ist deutlich höher. Hinweise zum Täter oder zu den Tätern an die Polizei Sommerdaer unter Telefon 03634/3360. (red)

Neustart mit ausgefülltem ersten Arbeitstag

Jana Czichelski praktiziert als Fachärztin für Innere Medizin seit Freitag im Kölledaer Medizinischen Zentrum Mitte

VON ARMIN BURGARDT

chert, an allen Hebeln ziehen zu

nach einer familienvertragliche



EUTE

egand nach
n bei
any

T

1. Freschta
n Favorit.

und das weih-
kam Montag
lungszentrum
n Prüfern be-
kostet. Das
ahrscheinlich
als an war-
it bekommen
on mal einen
nd sich auf
renen, da ist
tichenmarkt.

neuhäuser:
geht in die
ch Großneu-
abe ich
chemnach-
reins im
Wohnortes
in Wochen-